Maksym Stepanenko

Paraguay: Mercosur, Territorial Tax und der günstigste Weg nach Südamerika

Daueraufenthalt für 5.000 $, 10 % Einkommensteuer und Zugang zum Mercosur-Markt mit 5 Billionen $

Maksym Stepanenko · 2026

Paraguay: Mercosur, Territorial Tax und der günstigste Weg nach Südamerika

Daueraufenthalt für 5.000 $, 10 % Einkommensteuer und Zugang zum Mercosur-Markt mit 5 Billionen $

Maksym Stepanenko

Innova Publishing · 2026

Buchseite, aktuelle Fassung und die weiteren Leitfäden der Reihe:
guides.mmix.biz/de/paraguay

KAPITEL 1

Paraguay: der günstigste Daueraufenthalt der Welt

Paraguay ist ein Binnenstaat im Zentrum Südamerikas mit 7,4 Millionen Einwohnern. Die Hauptstadt ist Asunción. Es ist eine der Rechtsordnungen, die die Unternehmerwelt am stärksten übersieht, und bietet dennoch eine einzigartige Kombination: Territorialsteuer, günstigen Daueraufenthalt und Zugang zum Mercosur.

Simple Residency (Residencia Simple): der schnellste und günstigste Weg zu einem dauerhaften Aufenthaltsrecht (permanent residency) weltweit. Voraussetzungen: ein Reisepass. Eine apostillierte Geburtsurkunde (Apostilled Birth Certificate). Ein polizeiliches Führungszeugnis (Police Clearance) aus dem Wohnsitzland. Ein ärztliches Attest (Medical Certificate). Eine Einlage (Deposit) von 5.000 $ auf einem paraguayischen Bankkonto (sie kann nach Erhalt der Aufenthaltserlaubnis abgehoben werden, die meisten lassen sie aber dort). Bearbeitungsdauer: 30–60 Tage. Kosten (Anwalt + Gebühren): zusätzlich 1.000–2.000 $.

Was die Residencia Simple bringt: ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht in Paraguay. Nach 3 Jahren kann die Staatsbürgerschaft beantragt werden. Es gibt keine Vorgabe für einen jährlichen Mindestaufenthalt in Paraguay (anders als in den meisten Ländern). Das ist für digitale Nomaden wichtig: Sie können den paraguayischen Daueraufenthalt besitzen und sich kaum dort aufhalten.

Der Weg zur Staatsbürgerschaft: 3 Jahre nach Erhalt des Daueraufenthalts. Es gibt keine Sprachanforderung (Spanisch ist für die Einbürgerung nicht verpflichtend, Kenntnisse werden aber gern gesehen). Es gibt keine Anforderung an einen durchgehenden Aufenthalt. Die doppelte Staatsbürgerschaft ist erlaubt. Der paraguayische Pass: visumfreie Einreise in mehr als 135 Länder,

darunter der Schengen-Raum (60 Tage ohne Visum), das Vereinigte Königreich, Japan und Südkorea. In die USA nur mit Visum.

Die Einlage von 5.000 $: Viele fragen, ob sie sich zurückholen lässt. Technisch: Nach Erhalt der Aufenthaltserlaubnis können Sie das Geld abheben. Praktisch: Die meisten Einwanderungsagenten und Anwälte empfehlen, das Geld zumindest eine Zeit lang dort zu lassen (bis Sie die cédula, den paraguayischen Personalausweis, erhalten). Die Banken haben gegen eine Abhebung nichts einzuwenden, aber ohne Konto werden einige Verfahren komplizierter.

Warum nur wenige Paraguay kennen: Die Sprache (Spanisch) ist für viele eine Hürde. Das Land liegt nicht auf dem Touristenradar. Es fehlt die „sexy“ Erzählung wie bei Dubai oder Portugal. Genau deshalb aber: wenig Konkurrenz, wenig Kontrollen, eine wohlwollende Haltung gegenüber Ausländern.

KAPITEL 2

Territorial Tax: So funktioniert das paraguayische System

Paraguay wendet das Territorialprinzip der Besteuerung an – eines der reinsten der Welt. Einkommen aus ausländischen Quellen wird in Paraguay überhaupt nicht besteuert.

Personal Income Tax (IRE – Impuesto a la Renta Empresarial): ein fester Satz von 10 % auf Einkommen aus paraguayischen Quellen. Es gibt keine progressive Skala. Für Selbstständige fallen keine Sozialbeiträge an. 10 % – mehr ist es nicht.

Was nicht besteuert wird: jedes Einkommen aus ausländischen Quellen. Dividenden ausländischer Unternehmen. Capital gains aus dem Verkauf ausländischer Vermögenswerte. Royalties aus ausländischen Quellen. Beratungsleistungen für ausländische Kunden (wenn die Arbeit außerhalb Paraguays erbracht wird). Das sind 0 % – keine 10 %.

Körperschaftsteuer: IRE (Impuesto a la Renta Empresarial): 10 % auf das paraguayische Einkommen des Unternehmens. Inaplicable: das ausländische Einkommen einer paraguayischen Gesellschaft – 0 %. IVA (Mehrwertsteuer): 10 % Regelsatz. 5 % auf Grundnahrungsmittel. Dividenden einer paraguayischen Gesellschaft: IVA Dividendo 5 %.

Was als paraguayische Einkommensquelle gilt: die Vermietung paraguayischer Immobilien. Ein Gehalt von einem paraguayischen Arbeitgeber. Beratung für paraguayische Kunden. Handel auf dem paraguayischen Markt.

Eine Beispielrechnung für einen Digital Entrepreneur: Sie leben in Paraguay. Sie arbeiten für Kunden in den USA und in Europa. Einkommen 200.000 $ pro Jahr. Paraguayische Quelle: 0 $ (alle Kunden sind ausländisch). Paraguayische Steuer: 0 $. Persönliche Steuer auf ausländisches Einkommen: 0 $. Gesamte Steuerbelastung: 0 %.

Klingt das zu gut? Nein – es ist im Gesetz Ley 2421/04 (Tax Reform Law) verankert. Paraguay wendet das Territorialprinzip offen an. Namhafte paraguayische Anwälte bestätigen: Ausländisches Einkommen wird nicht besteuert. Das ist geltendes Recht und kein Steuerkniff.

KAPITEL 3

Die paraguayische Gesellschaft: SA und SRL

Eine Gesellschaft in Paraguay zu gründen ist ein aufwendigerer Prozess als in Estland oder Georgien, mit einem örtlichen Anwalt aber gut machbar.

Sociedad Anónima (SA): das Äquivalent einer Aktiengesellschaft. Mindestkapital: keine gesetzliche Untergrenze (praktisch 1 $). Bei der Eintragung 3 Gründer-Aktionäre (danach lassen sich die Anteile in einer Hand bündeln). 3 Directors sind Pflicht. Aktien: Namensaktien oder Inhaberaktien (bearer shares). Geeignet für: mittlere und große Unternehmen. Für alle, die später einen Anteil verkaufen wollen. Für die öffentliche Kapitalbeschaffung.

Sociedad de Responsabilidad Limitada (SRL): das Äquivalent einer LLC/GmbH. Mindestkapital: keine strenge Untergrenze. 2–25 Gesellschafter (cuotapartistas). Die Leitung übernehmen gerentes. Flexibler für kleine Unternehmen. Geeignet für: kleine und mittlere Unternehmen. Familiengesellschaften. Ausländische Einzelunternehmer (über 2 Gesellschafter: Sie + ein nomineller Gesellschafter).

Ablauf der Eintragung: Die Acta Constitutiva (Gründungsurkunde) wird von einem Notar aufgesetzt. Eintragung bei der DGRP (Dirección General de los Registros Públicos). Eintragung beim MIC (Ministerio de Industria y Comercio). Erhalt der RUC (Registro Único del Contribuyente) – der Steuernummer. Dauer: 2–6 Wochen. Kosten (mit Anwalt): 500–1.500 $.

RUC (Steuernummer): Die RUC wird für alles benötigt: Kontoeröffnung, Steuerzahlung, Rechnungsstellung. Sie wird bei der SET (Subsecretaría de Estado de Tributación) ausgestellt. Steuererklärungen werden über e-kuatia (das Online-System) eingereicht.

Banken für Unternehmen: Banco Continental. Banco Familiar (aufgeschlossen gegenüber Ausländern). Bancop. Itaú Paraguay. Kontoeröffnung für Ausländer: erfordert eine Aufenthaltserlaubnis (wünschenswert) oder zumindest eine Präsenz im Land. Mit den Unterlagen der Gesellschaft + RUC + Reisepass. In der Regel 1–2 Wochen, nachdem alle Dokumente vorliegen.

Eine wichtige Einschränkung: Paraguay ist nicht an SEPA angeschlossen. SWIFT-Überweisungen sind internationale Überweisungen. Payoneer und Wise funktionieren mit paraguayischen Konten. Stripe funktioniert für paraguayische Unternehmen NICHT (das Land steht nicht auf der Liste der unterstützten Länder).

KAPITEL 4

Mercosur: ein Handelsblock mit 5 Billionen $

Einer der wichtigsten verborgenen Vorteile Paraguays ist die Mitgliedschaft im Mercosur (Southern Common Market). Das ist eine Zollunion aus Brasilien, Argentinien, Uruguay, Paraguay und Bolivien. Gesamtes BIP: 3,5–5 Billionen $. Mehr als 300 Millionen Verbraucher.

Was der Mercosur bringt: freier Warenverkehr innerhalb des Blocks (keine Zölle auf die meisten Waren). Ein einheitlicher Außenzoll für Waren aus Drittländern. Freihandelsabkommen (FTA) mit der EU (2019 unterzeichnet, Ratifizierung läuft). Freihandelsabkommen mit Israel, Ägypten und einigen weiteren Ländern. Für Unternehmer heißt das: Eine Gesellschaft in Paraguay kann frei mit Brasilien (der größten Volkswirtschaft Südamerikas, 215 Millionen Einwohner) und Argentinien (50 Millionen) handeln.

Paraguays Handelsvorteile: Ciudad del Este – die zweitaktivste Handelszone der Welt (nach Hongkong – umstritten, aber beachtlich). Die größte Freihandelszone der Region. Niedrige Preise für Elektronik, Kleidung und Haushaltsgeräte. Handel mit Brasilien und Argentinien. Asunción ist ein aktiver Flusshafen (Río Paraguay → Río de la Plata → Atlantik).

Agrarmacht: Paraguay ist der weltweit größte Exporteur von Bio-Stevia. Der viertgrößte Sojaexporteur der Welt. Ein großer Exporteur von Rindfleisch, Mais und Weizen. Für Agrarunternehmen ist Paraguay wie gemacht. Landpreise: 500–2.000 $ pro Hektar gegenüber 5.000–50.000 $ in Brasilien.

Wasserkraft: Der Itaipú-Staudamm (an der Grenze Paraguay–Brasilien) ist eines der größten Wasserkraftwerke der Welt. Paraguay nutzt nur 20 % seiner Quote – den Rest verkauft es an Brasilien. Ergebnis: Strom ist in Paraguay so günstig wie

nirgends sonst in der Region. Bitcoin-Mining-Communities nutzen das. Billiger Strom = eine Chance für Crypto-Mining.

KAPITEL 5

Leben in Asunción: Realität und Erwartungen

Asunción ist die Hauptstadt und größte Stadt Paraguays (700.000 in der Stadt, 2,5 Millionen im Ballungsraum). Es ist weder Lissabon noch Singapur. Aber es hat seine eigenen Vorzüge.

Lebenshaltungskosten: eine der niedrigsten der Welt für ein komfortables Leben. Miete für eine Wohnung mit einem Schlafzimmer (1BR) in einem guten Viertel (Mburucuyá, Carmelitas): 300–600 $ pro Monat. Ein Haus/eine Villa mit 3 Schlafzimmern in Lambaré: 500–900 $ pro Monat. Mittagessen im Restaurant: 3–8 $. Ein gutes Steakhouse: 15–25 $. Supermarcos Stock oder Superseis: etwa wie in Osteuropa. Uber: 2–4 $ für eine normale Fahrt. Ein eigenes Auto: notwendig. Insgesamt für eine Person: 1.000–2.000 $ pro Monat, komfortabel.

Sicherheit: Asunción ist sicherer als Buenos Aires oder Rio de Janeiro. Aber: Es ist nicht Dublin. Empfehlenswert: in bewachten Vierteln wohnen. Uber nutzen (statt Straßentaxis). Nächtliche Spaziergänge durch unbekannte Viertel vermeiden. Sichere Viertel (barrios): Mburucuyá, Carmelitas, Villa Aurelia, Lambaré (Ycua Satí) – gute Viertel für Expats.

Infrastruktur: Internet: 100–300 Mbps verfügbar. Claro und Tigo sind die wichtigsten Anbieter. 4G/5G in der Stadt. Strom: günstig und stabil. Wasser: Trinkwasser aus dem Hahn (in guten Vierteln). Medizin: Private Krankenhäuser – Hospital Bautista, Centro Médico La Costa – haben ein gutes Niveau. Kosten der medizinischen Versorgung: deutlich niedriger als in der EU/den USA. Arztkonsultation: 30–60 $.

Expat-Community: kleiner als in den VAE, Georgien oder Portugal. Aber sie wächst. Es gibt keine große russischsprachige Community. Es gibt eine kleine ukrainische. Viele Deutsche (historische deutsche Kolonien). Amerikaner und Brasilianer sind

vertreten. Facebook-Gruppen „Expats in Paraguay“, „Living in Paraguay“.

Nachteile: Hitze und Luftfeuchtigkeit im Sommer (Dezember–Februar): 35–42 °C. Die spanische Sprache ist eine Hürde. Englisch ist außerhalb des Geschäftsumfelds praktisch nicht verbreitet. Guaraní – die zweite Amtssprache (indigen), auf dem Land weiter verbreitet. Die Infrastruktur außerhalb von Asunción ist schwach. Politik: historisch instabil, auch wenn es in den letzten Jahren moderate Fortschritte gab.

Der ideale paraguayische Resident: ein Digital Entrepreneur mit hohem Einkommen aus ausländischen Quellen, der eine möglichst niedrige Steuerbelastung bei minimalen Kosten für die Aufenthaltserlaubnis braucht. Wer Autonomie schätzt und keinen EU-Status benötigt. Unternehmer aus den Bereichen Kryptowährungen oder Landwirtschaft. Alle, die den günstigsten Weg zur doppelten Staatsbürgerschaft nach 3 Jahren suchen.

KAPITEL 6

Paraguay im Vergleich mit anderen Low-Tax-Rechtsordnungen

Der abschließende Vergleich Paraguays mit anderen beliebten Rechtsordnungen soll zeigen, welchen Platz es in der Planung einnimmt.

Paraguay gegenüber Georgien: beide besteuern nach dem Territorialprinzip. Georgien: 1 % für kleine Unternehmen, besseres Banking. Paraguay: 0 % auf ausländisches Einkommen, günstigeres Leben. Georgien: besser entwickelte Expat-Infrastruktur, einfachere Bank. Paraguay: günstigerer Daueraufenthalt (5.000 $ gegenüber 35.000 $ für das Georgia VIS über Immobilien). Gewinner: Georgien für digitale Nomaden, Paraguay für maximale Optimierung + Staatsbürgerschaft.

Paraguay gegenüber Panama: beide besteuern nach dem Territorialprinzip. Panama: weiter entwickelt, besseres Banking, näher an den USA. Panama ist teurer (2.500–4.000 $ pro Monat gegenüber 1.000–2.000 $ in Asunción). Panama: eine etabliertere Expat-Infrastruktur. Paraguay: Staatsbürgerschaft nach 3 Jahren (gegenüber 5 Jahren in Panama). Paraguay: günstigerer Daueraufenthalt. Gewinner: Panama für Komfort, Paraguay für maximale Ersparnis.

Paraguay gegenüber den VAE: VAE: 0 % Einkommensteuer, beste Infrastruktur, Networking auf Weltniveau. VAE: 5–7 Mal teurer bei den Lebenshaltungskosten. VAE: kein Weg zur Staatsbürgerschaft. Paraguay: Staatsbürgerschaft nach 3 Jahren, unbezahlbar für alle, die sie wollen. Gewinner: die VAE für hohes Einkommen (ab 500K $) und Business-Networking. Paraguay für ein bescheidenes Budget und die Staatsbürgerschaft.

Paraguay gegenüber Zypern: Zypern: EU-Rechtsordnung, EU-Pass nach 7 Jahren. Zypern: 12,5 % Steuer gegenüber 0 % in Paraguay. Zypern: deutlich teurer (2.500–3.500 $ pro Monat

gegenüber 1.000–2.000 $). Paraguay: 3 Jahre bis zur Staatsbürgerschaft gegenüber 7 Jahren in Zypern. Gewinner: Zypern für EU-Geschäft und EU-Status. Paraguay für maximale Geschwindigkeit bis zur Staatsbürgerschaft.

Die Strategie „Paraguay Flag“: das Konzept der „Flag Theory“ – verschiedene „Flaggen“ in verschiedenen Ländern. Paraguay übernimmt die Rolle: Residency flag: legaler Status, Bankkonto. Citizenship flag: nach 3 Jahren ein zweiter Pass. Viele unternehmerische Nomaden nutzen: Georgien oder die VAE zum Wohnen und Arbeiten. Paraguay für Aufenthaltsrecht und Pass. Estland für die EU-Gesellschaft. Das ist eine mehrstufige, aber legale Strategie.

Abschließende Empfehlung zu Paraguay: Paraguay ist eine ausgezeichnete Wahl, wenn Sie: so schnell und günstig wie möglich einen zweiten Pass wollen. 100 % ausländisches Einkommen haben und 0 % Steuern wollen. Sich auf einen bescheideneren Lebensstil im Vergleich zu Dubai oder Lissabon einlassen. An den südamerikanischen Märkten (Mercosur) interessiert sind. Keinen EU-Status brauchen.

Wie geht es weiter?

Danke, dass Sie „Paraguay: Mercosur, Territorial Tax und der günstigste Weg nach Südamerika“ gelesen haben.

Aktualisierungen dieses Buches, EPUB- und PDF-Dateien und alle Leitfäden der Reihe finden Sie auf der Buchseite: guides.mmix.biz/de/paraguay

Maksym Stepanenko, Innova Publishing.